

Mitteilungen
aus dem

Markt Altomünster



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 72 vom Donnerstag, 27. März 2025

DER BRIEF AUS DEM RATHAUS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ostern steht vor der Tür und der Frühling schickt seine ersten Boten.

In Altomünster und einigen Orts-teilen fand wieder die jährliche Aktion „Ramadama“ zur Säuberung unserer öffentlichen Plätze und Wege statt. Ich möchte mich bei den vielen freiwilligen und fleißigen Helfern herzlich bedanken, die sich hierfür immer die Zeit nehmen und unseren Ort vom Müll befreien. Ein Dank auch an die Bürger, die Ihre Fahrzeuge eigennützig zur Verfügung gestellt haben.

Auch wir möchten frischen Wind in die Mobilität bringen und haben uns entschlossen, eine

Bürgerbefragung zur Bedarfserhebung für ein Carsharing-Angebot im Markt Altomünster

zu machen. Die Mobilität in unserer Gemeinde ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebensqualität. Um den wachsenden Anforderungen des Verkehrs und den ökologischen wie auch sozialen Herausforderungen gerecht zu werden, denken wir über neue, nachhaltigere Lösungen nach. Ein Carsharing-Angebot könnte dabei eine sinnvolle Ergänzung zu den bestehenden



Michael Reiter
Erster Bürgermeister

Mobilitätsoptionen sein und Ihnen die Möglichkeit bieten, flexibel und umweltbewusst unterwegs zu sein.

Für Personen, welche mit ihrem Auto weniger als 8 000 Kilometer im Jahr unterwegs sind, ist Carsharing in vielen Fällen finanziell günstiger als der Unterhalt eines eigenen Fahrzeugs.

Bevor wir konkrete Schritte unternehmen, möchten wir Ihre Meinung einholen. Mit einem Fragebogen möchten wir herausfinden, wie groß das Interesse an einem Carsharing-Angebot in unserer Gemeinde ist und welche Bedürfnisse und Wünsche Sie in diesem Zusammenhang haben.

Bitte scannen Sie den QR-Code anbei und füllen Sie den Fragebogen aus.

Wer diese Möglichkeit nicht hat, kann gerne einen Fragebogen von der Homepage der Gemeinde ausdrucken oder im Informationsbüro abholen, ausfüllen und dort wieder abgeben (oder in den Rathausbriefkasten werfen).

Ihre Antworten sind entscheidend, um ein passgenaues Konzept zu entwickeln, das den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht wird.

Vielen Dank für Ihre Beteiligung!

Frohe Ostern wünscht Ihnen

Michael Reiter

1. Bürgermeister

Bürgerbefragung zur Bedarfserhebung für ein Carsharing-Angebot im Markt Altomünster



Ihre
Maklerinnen im
Dachauer Land

Immobilien

- Verkauf
- Vermietung
- Bewertung

Gutschein
für eine
Marktwert-
ermittlung
Ihrer Immobilie

 **Gabena**
IMMOBILIEN
WEIßENBÖCK & FRANK

Gabena Immobilien GmbH & Co. KG
Verena Weissenböck & Gabriele Frank-Krix
Freisinger Str. 23 | 85229 Markt Indersdorf
Telefon: 08136 35782-22
www.gabena-immobilien.de



Einfach QR-Code scannen oder online
sichern unter [www.gabena-immobilien.de/
marktwertermittlung](http://www.gabena-immobilien.de/marktwertermittlung)

Nächste Ausgabe

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 28.05.2025.

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der

5. Mai 2025 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, St.-Altohof 1 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Der Kiebitz kehrt zurück ins Dachauer Land

Jedes Jahr ab März kündigt der Kiebitz mit seinen spektakulären Balzflügen und lauten „Kiewitt“-Rufen den Beginn des Frühjahrs an. Leider kann man dem markanten Ruf der Kiebitze immer seltener lauschen, denn seine Bestandsentwicklung ist besorgniserregend: **Allein zwischen 1980 und 2016 ist der Bestand in Deutschland um 93% zurückgegangen.**

Der Kiebitz hat es aber auch nicht gerade leicht: Seine **Brutgebiete verkleinern sich** durch neue Bebauungen, die **Bewirt-**

schaffung der Felder hat sich stark verändert und verschlechtert die Lebensbedingungen für den Kiebitz erheblich. Auch **Fressfeinde** sind wesentlich zahlreicher als früher, die für die meisten Nestverluste verantwortlich sind. Zudem macht ihm der **erhöhte Freizeitdruck** stark zu schaffen.

Seine Nester legt der Kiebitz am Boden an und kehrt dafür immer wieder in dieselben Gebiete zurück. Bei Störungen, wie zum Beispiel durch Menschen oder Hunden im Nestumfeld, flüchten die Kiebitzelter und lassen ihre Eier bzw. Jungen zurück. Diese kühlen sehr schnell aus oder werden zur leichten Beute für Fressfeinde, was wiederum auf lange Sicht zum Verschwinden der Art führt.

Zusammenarbeit für den Bruterfolg im „Netzwerk Kiebitz“

Seit 2016 arbeiten die Dachauer Landwirte, der Landschaftspflegeverband Dachau e.V. und Ehrenamtliche Helfer im Rahmen des Projektes „Netzwerk Kiebitz“ zusammen und versuchen dem Kiebitz unter die Flügel zu greifen.

Der Landschaftspflegeverband Dachau sucht gemeinsam mit sehr engagierten Ehrenamtlichen die balzenden und brütenden Kiebitze mit hohem Zeitaufwand und viel Engagement und informiert anschließend den jeweiligen Bauer über die genaue Position der Gelege auf seinem Feld. Dadurch können die Gelege bei der Bewirtschaftung der Fel-



der umfahren und gerettet werden. Mit Erfolg!

2024 wurde kein Gelege durch landwirtschaftliche Bearbeitung verloren. Die größte Gefahr ging von Füchsen aus, die für die meisten Nestverluste verantwortlich waren. 2024 hat daher der Landschaftspflegeverband das erste Mal mit Elektrozäunen gearbeitet, um die Kiebitzeier zu schützen. Da die Schlupfrate innerhalb der Zäune bei unglaublich erfolgreichen 91% lag, wird diese Methode auch dieses Jahr eingesetzt und sogar noch ausgebaut werden, um noch mehr Kiebitze zu schützen.

Der Landschaftspflegeverband stellt zudem in den Brutgebieten zahlreiche Schilder auf, die Besucher über das richtige Verhalten zum Schutz der Vögel informieren. Denn jeder Einzelne kann dazu beitragen die Kiebitze und weitere Bodenbrüter zu retten. Entscheidend hierbei ist das Verhalten jedes Einzelnen in der Natur. Deshalb bitten wir Sie dar-

um, folgende **einfache Verhaltensregeln zwischen dem 1. März und dem 31. Juli** einzuhalten:

Ø Bleiben Sie auf den befestigten Wegen

Ø Verzichten Sie auf die Nutzung von Drachen, Drohnen oder sonstige Fluggeräte

Ø Folgen Sie den Hinweisen auf der Beschilderung in den Brutgebieten

Ø Leinen Sie ihren Hund an

Warum das so wichtig ist? Auch wenn ein Hund nicht aktiv hinter den Kiebitzen oder ihren Eiern her ist, wird er in der freien Landschaft von allen Tieren in der Natur als ein Raubtier wahrgenommen. Sobald er sich zu stark den Gelegen nähert, löst das bei den Bodenbrütern Fluchtreflexe aus die zum Verlassen der Gelege und der Eier führt.

Mit Hilfe der Landwirtschaft, der ehrenamtlichen Helfern und durch das Befolgen einfacher Verhaltensregeln kann jeder Naturnutzer zum Erfolg des Projekts beitragen.

Damit ist dem Kiebitz und auch zahlreichen weiteren Arten während der Brut- und Setzzeit sehr geholfen. Die Küken können störungsfrei aufwachsen und so kann man auch in den nächsten Jahren den sympathischen Frühlingsboten bei uns im Landkreis beobachten.

Gerne informiert Sie der Landschaftspflegeverband Dachau (Telefon: 08131-279 5311, Email: sebastian.boehm@lpv-dachau.de) zu allen Fragen rund um das Thema Kiebitz und Kiebitz-Schutz.

Jetzt Holz außen schützen und pflegen!

• Holz-Tiefenreiniger entfernt alte Lasuren und Öle

• Holz-Entgrauer bringt die natürliche Holzfarbe zurück

• Gartenmöbel-Öl farbvertiefend für Edelhölzer

• Terrassen-Öl mit UV-Tiefenschutz und Biozid-Zusatz

• Fassaden-Öl farbloses Pflegeöl o. Filmbildung

Vorrätig bei Ihrem Fachhändler

F. B. Hoberg
Farben · Bodenbeläge

Aichach, Martinstraße 32
Telefon 0 82 51/25 46

Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

28. Mai 2025

Anzeigenschluss: **Mittwoch, 14. Mai 2025**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer

Tel. 08131 / 563-25
stefan.langer@merkurtz.media
www.dachauer-nachrichten.de



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt

V.i.S.d.P.

(amtlicher und nichtamtlicher Teil):
Bürgermeister Michael Reiter,
Gemeindeverwaltung Markt Altomünster,
Tel. 08254/9997-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Langer, Tel. 08131/56325

Verlag:
Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,
Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung:
Sabine Schäfer, Walter Hueber,
Dachauer Nachrichten

Druck:
Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG,
Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 81,
gültig seit 01.01.2025

Bausprechtag

Am Montag, 7. April, findet von 9 bis 12 Uhr im Rathaus Altomünster wieder ein Sprechtag des Kreisbauamtes statt. Eine Terminvereinbarung unter 08254/9997-29 ist nötig. Außerhalb des Sprechtages können Sie bei Fragen zu Bauplanungs- und Bauordnungsrecht sowie zu anderen Verfahren beim Landratsamt Dachau einen persönlichen Termin vereinbaren.

Fastenmarkt

Am Palmsonntag, 13.04.2025, findet unser alljährlicher Fastenmarkt statt.

Standbewerbungen werden über die Homepage www.altomuenster.de entgegengenommen. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Bürgerbüro.



Bücherschrank: Regeln beachten

Der mit viel Engagement und Liebe von JUZ-Jugendlichen gestaltete Bücherschrank im Hechthof wurde in den letzten Monaten leider immer wieder vollgestopft mit alten Büchern, Zeitschriften, CDs..., die auch auf dem Boden und in zweiter Reihe gestapelt wurden. Bücher am Boden ziehen Feuchtigkeit und werden schimmelig, die in zweiter Reihe verdecken die Sicht auf Bücher in erster Reihe.

Die Mitarbeiterinnen vom Infobüro haben in den letzten vier Monaten viel Zeit mit Auf- und Ausräumen verbracht. Unter anderem wurde zweimal eine Kofferraumladung mit alten Büchern zur Entsorgung gebracht.

Daher bitte folgende Regeln beachten: Die maximale Abgabemenge von Büchern an einem Tag sind 4 Stück und es werden keine Bücher auf den Boden oder in 2. Reihe aufgestellt. Zeitschriften, CDs, Broschüren werden nicht angenommen.

So bleiben Sie immer auf dem Laufenden - Informationen vom Landratsamt

Veranstaltungen, gesetzliche Neuerungen, Abfalltermine, Bauarbeiten oder Änderungen im Bus- und Bahnverkehr – das Landratsamt Dachau hält Sie über viele Themen regelmäßig auf dem Laufenden. Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger im Landkreis zu erreichen, nutzt das Landratsamt neben klassischen auch moderne, digitale Kanäle. Für die Social Media Plattformen gilt, Follower oder Abonnenten bleiben immer auf dem Laufenden:

- **Homepage:**

Die zentrale Anlaufstelle für alle wichtigen Informationen aus den 8 Abteilungen des Landratsamts. Hier finden Sie Pressemitteilungen, Stellenangebote, Allgemeine Infos und Vieles mehr. Besonders relevante Themen, wie beispielsweise Corona zwischen 2020 und 2022, werden auf der Startseite in einem extra Bereich hervorgehoben.
www.landratsamt-dachau.de



- **Facebook:**

Über 6.000 Landkreisbewohner folgen bereits dem Account: Sie lesen immer aktuell, was gerade die Themen im Landkreis sind. Hier erhalten Sie auch kurzfristige Informationen wie zum Beispiel zu Streiks bei Bus und Bahn oder Straßensperrungen.
<https://www.facebook.com/LandratsamtDachau>



- **Instagram**

Mit dem Instagram-Account werden vor allem junge Menschen angesprochen. Hier erwarten Sie Videos, Infos und jede Menge Updates rund ums Landratsamt und den Landkreis – locker, informativ und manchmal mit einem Augenzwinkern.
[instagram.com/landkreis_dachau](https://www.instagram.com/landkreis_dachau)



- **WhatsApp-Kanal**

Der WhatsApp-Kanal ist ideal für alle, die schnell und unkompliziert über regionale Veranstaltungen, amtliche Termine, Baustellen, Neuerungen im Nahverkehr sowie über Angebote des Landratsamts informiert werden möchten. Auch Warnungen in Krisenfällen, wie Hochwasser oder Unwetter, werden direkt auf diesem Kanal geteilt.
Gut zu wissen: Wer den Kanal abonniert hat, bleibt anonym – weder das Landratsamt noch andere Abonnenten sehen Ihre Daten. Daher können Sie über den WhatsApp-Kanal keine Nachrichten senden, sondern nur mit einem Emoji, wie Smiley oder Daumen hoch auf Beiträge reagieren. So abonnieren Sie den WhatsApp-Kanal des Landratsamts in wenigen Schritten:



1. Wenn Sie WhatsApp bereits nutzen: Geben Sie diesen Link in den Internet-Browser Ihres Handys ein: <https://tinyurl.com/lradah-Whatsapp>
2. Klicken Sie auf „Verbindung öffnen“ und WhatsApp öffnet sich automatisch.
3. Wählen Sie „Folgen“, um den Kanal zu abonnieren.

Oder einfach den QR-Code scannen.

Ansprechpartner für weitere Informationen: Melitta Fischer: melitta.fischer@lradah.bayern.de, 08131/74-1939

Waldruh

Amperland

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh Amperland ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens.

Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Öffentliche Führungen

finden kostenlos jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 11 Uhr statt. Treffpunkt vor der Kapelle.

Anfahrt:

Tel.: 08139 49 99 844
www.waldruh-amperland.de



Johannes Asam (Mitte) wurde von Geschäftsleiter Christian Richter und Bürgermeister Michael Reiter (rechts) begrüßt.

Neuer Bauhofmitarbeiter

Der Markt Altomünster hat einen neuen Mitarbeiter eingestellt. Johannes Asam wird den Bauhof des Marktes unterstützen. Erster Bürgermeister Michael

Reiter und Geschäftsleiter Christian Richter begrüßten Johannes Asam herzlich und wünschten ihm für seine neuen Aufgaben viel Erfolg.

Zweiter Hausmeister

Zum 1. März dieses Jahres hat das Rathaus Altomünster mit Maximilian Schönenberg einen neuen Mitarbeiter angestellt.

Er unterstützt als zweiter Hausmeister die Grund- und Mittelschule Altomünster und ist für die Pflege des gemeindlichen Baumkatasters für den Bauhof tätig.



Maximilian Schönenberg (Mitte) ist neuer Mitarbeiter.

Hinweise zum Osterfeuer

Ostern nähert sich und damit der Brauch in der Nacht zum Ostersonntag ein Osterfeuer zu entzünden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte denken Sie an die Umwelt, da dies in den letzten Jahren vermehrt zur Abfallbeseitigung verwendet wurde. Für das Feuer darf nur naturbelassenes und trockenes Holz verwendet werden. Es schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch Ihnen, wenn bei der Verbrennung Altöl, Altreifen, Kunststoffe, imprägnierte oder behandelte Hölzer (z. B. alte Fenster und Türen) verwendet werden. Dies setzt Schadstoffe frei, die nicht nur die Luft und den Boden belasten, sondern auch die Teilnehmer, die die gesundheitsgefährdenden Dämpfe einatmen. Zudem muss ein Platz ausgewählt werden, der geschützte Naturflächen nicht beeinträchtigt und eine Brandgefahr ausschließt. Es wird empfohlen, die Brennmate-

rialien erst am Tag des Osterfeuers zu sammeln und aufzuschichten. Falls vorher schon gesammelt wird, wird empfohlen, das Reisig kurz vor dem Abbrennen umzuschichten, da es sein kann, dass sich wild lebende Tiere verkrochen haben und somit lebendig verbrannt werden.

Folgende Punkte sind zu beachten:

1. Das Osterfeuer muss eine Woche vorher vom Verantwortlichen (Einzelperson) bei der Gemeinde angezeigt werden.

2. Zeitpunkt und Ort (mit Gemarkung, Flurnummer und Lageplan) sind anzuzeigen.

3. Die Zustimmung des Grundstückseigentümers ist einzuholen.

4. Als Brennstoff darf nur naturbelassenes Holz verwendet werden.

Nähere Infos und das Anzeigeformular im Bürgerbüro, Zimmer 1, oder über die Homepage www.altomuenster.de.



Mikrozensus 2025 startet

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensushebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis ver-

lässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

Hinweise:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Angebote und Veranstaltungen für Altomünster und Umgebung.

Mehr erfahren auf unserer neuen Website:
www.gewerbe-altomuenster.de oder Social-Media.



gewerbe.altomuenster
www.gewerbe-altomuenster.de

Du möchtest Teil von uns werden?
 Dann werde Mitglied!
 Für alle freiberuflich Tätigen
 und Gewerbetreibende!

Antrag digital ausfüllen:





VIelfalt am Ort
 GEWERBEVEREIN
 ALTOMÜNSTER

Die Ungarn kommen heuer zum Maibaumfest

Üblicherweise besucht uns unsere geschätzte ungarische Partnergemeinde Nagyvenyim alle zwei Jahre. Der Besuch erfolgt in der Regel zum Altomünsterer Marktfest. In 2025 wird das anders: Unsere ungarischen Freunde werden tief in die bayerische Tradition des Maibaumaufstellen eintauchen. Hierzu reist zum 1. Mai ein Bus mit 50 Gästen aus Nagyvenyim an. Ihre Ankunft erwarten wir bereits am Mittwoch, 30. April 2025, damit am traditionellen **Maibaumaufstellen in Altomünster** teilgenommen werden kann, das unter der Leitung des Burschenvereins Altomünster steht. Zur Teilnahme am Maibaumaufstellen sind natürlich alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen. Es geht um 9:30 Uhr in der Halmsriederstraße los. Um den musikalischen Rahmen kümmert sich in bewährter Weise der Musikverein Altomünster. Gegen 11:30 Uhr wird das Mittagessen aufgeföhren und im Anschluss werden die Gespräche, Diskussionen und Gesänge bei bester Feierlaune mit Kaffee & Kuchen verstuft.



Mit Feierlaune, Musik und Köstlichkeiten geht es beim Maierbräu weiter. Matthias Rohleder, Wirt vom Maierbräu, eröffnet am 1. Mai die „**Ungarn-Tage beim Maierbräu**“, die bis zum Samstag, 3. Mai, angesetzt sind. Temporär gibt es aus Nagyvenyim importierte feurige ungarische Musik, sowie spezielle ungarische Grüße aus der Küche mit traditionellen ungarischen

Gerichten und Getränken. Ein Besuch lohnt sich.

Bevor unsere Gäste am Samstag ihre Heimreise mit hoffentlich besten Eindrücken von Land und Leuten antreten, steht für Freitag ein Ausflug nach Augsburg an. In der historischen Altstadt wird das weltweit einzigartige Wassermanagement-System von Augsburg besichtigt, das 2019 zum UNESCO-Welterbe ernannt wurde.

Unsere Gemeindeparterschaft lebt vorwiegend auch von den Gastfamilien, die Unterkünfte zur Verfügung stellen. Wer **Übernachtungsmöglichkeiten** zur Verfügung stellen möchte, meldet sich bitte im Infobüro (Tel. 08254/999744, info-buero@altomuenster.de).

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helferinnen und Helfer, sowie Unterstützer, die unserer Gemeindeparterschaft mit Nagyvenyim leben.

Hubert Güntner
 Gemeindeparterschaftsbeauftragter

Sitzungstermine

- Bauausschuss:
- Dienstag, 8.04.2025
 - Dienstag, 6.05.2025
- Marktgemeinderat:
- Dienstag, 29.04.2025

- Dienstag, 20.05.2025
Gemeindeentwicklungsausschuss
- Dienstag, 10.4.2025
Haupt- und Finanzausschuss
- Donnerstag, 10.04.2025

Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
 Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28
85250 Altomünster
www.stehr-hofmann.de

Tel 08254 / 12 94
Fax 08254 / 14 93
Mail info@stehr-hofmann.de



M.+M. Gailer Altomünster

Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieberatung
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42
85250 Altomünster

Tel 0 82 54 | 85 75
www.gailer.de



Isemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren



Die neuen Satch und Coozoo sind da!

Zu jedem Rucksack gibt es ein Geschenk.

Ihr liebt LEGAMI?

Bei uns findet ihr eine große Auswahl aus dem gesamten Programm.

Jörgerring 3
85250 Altomünster



VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

APRIL 2025 BIS MAI 2025

01.04.2025	• 15:00 Bilderbuchkino für alle ab 4 Jahre, in der Gemeindebücherei	29.04.2025	• 19:00 Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
01.04.2025	• 19:00 Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses im Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster	04.05.2025	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
02.04.2025	• 08:00 Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37	06.05.2025	• 15:00 Bilderbuchkino für alle ab 4 Jahre, in der Gemeindebücherei
02.04.2025	• 14:00 Digitalsprechstunde für Senioren im Rathaus, Anmeldung bei Dachauer Forum unter lamprecht@dachauer-forum.de oder 0176-32994705	06.05.2025	• 19:00 Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
06.04.2025	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	07.05.2025	• 08:00 Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37
07.04.2025	• 09:00 Sprechtag des Kreisbauamtes Dachau im Rathaus Altomünster, Terminvereinbarung unter 08254/9997-29 erforderlich	07.05.2025	• 14:00 Digitalsprechstunde für Senioren im Rathaus, Anmeldung bei Dachauer Forum unter lamprecht@dachauer-forum.de oder 0176-32994705
08.04.2025	• 19:00 Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster	11.05.2025	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
09.04.2025	• 13:30 Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430	14.05.2025	• 13:30 Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430
12.04.2025	• 13:00 Heuheinzen bauen mit Matthias Kienast; Anmeldung/Rückfragen Heike Murakaru, Tel. 0177/7390608; Veranstalter OVV Altomünster	17.05.2025	• 14:30 Pflegestammtisch - Gemeinsam geht's leichter, im AWO-Gebäude, Veranstalter VHS Altomünster
13.04.2025	• Fastenmarkt rund um den Marktplatz	18.05.2025	• 10:00 Vereinsjubiläum zum 75-jährigen Gründungsfest; Veranstalter Schützenverein Alpenrose Unterzeitlbach
13.04.2025	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	18.05.2025	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
16.04.2025	• 09:00 EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung bei Herrn Weishäupl wolfgang.weishaeupl.eutb@ospe-ev.de oder 08152/7 94 01 28	21.05.2025	• 09:00 EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung bei Herrn Weishäupl wolfgang.weishaeupl.eutb@ospe-ev.de oder 08152/7 94 01 28
20.04.2025	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	25.05.2025	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
26.04.2025	• Häckselaktion des Ortsverschönerungsvereins; Anmeldung/ Fragen unter 08254/1783 od. 0152/24350513 od. vorstand@ovv-altomuenster.de	27.05.2025	• 09:00 Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
27.04.2025	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche		

Die Radlboxen sind da!

Bei den Bürgerversammlungen hatte es Bürgermeister Michael Reiter schon angesprochen, dass am Altomünsterer Bahnhof eigene abschließbare Radlboxen aufgebaut werden. „Der Radlfahrer der heutigen teuren Fahrräder soll auch nach seiner Bahnfahrt oder Ausflug im Markt noch ein ganzes Rad vorfinden können“ waren der Gemeindechef und Christian Richter von der Verwaltung überzeugt und fanden deshalb diese Anschaffung „für a guade Gschicht“.

Sechs Boxen stehen am Bahn-

hof neben den anderen üblichen Radlständern zur Verfügung. Was das Besondere daran ist, erklärte Helmut Wildgruber, der zu den fünf Gesellschaftern von „Store berries“ gehört, die diese Boxen und vor allem die App dazu entwickelt haben. Mit dieser App ist eine der Boxen buchbar „und ich kann schon zuhause nachschauen, ob was frei ist und entsprechend buchen“. Die Standgebühr beträgt 24 Cent pro Stunde. Wenn der Benutzer am Bahnhof ist, kann er mit dieser App die Tür zur freien oder be-

reits gebuchten Box öffnen. Das Fahrrad wird rückwärts reingeschoben und dann durch entsprechende Halterungen fest fixiert. Der Tipp auf die App verschließt dann die Tür wieder. Die genaue Anleitung ist neben den Boxen am Zaun zum Bach angebracht.

Die Gemeinde ist stolz darauf, dass sie diese Boxen, die übrigens vom Bauhof so schön mit Holz verkleidet wurden, den Besuchern oder Bewohnern anbieten können und hoffen, dass sie auch gut angenommen werden.



Stellten die Boxen vor: Christian Richter, Helmut Wildgruber und Bürgermeister Reiter (v.l.)

NEUES AUS DEM RATHAUS

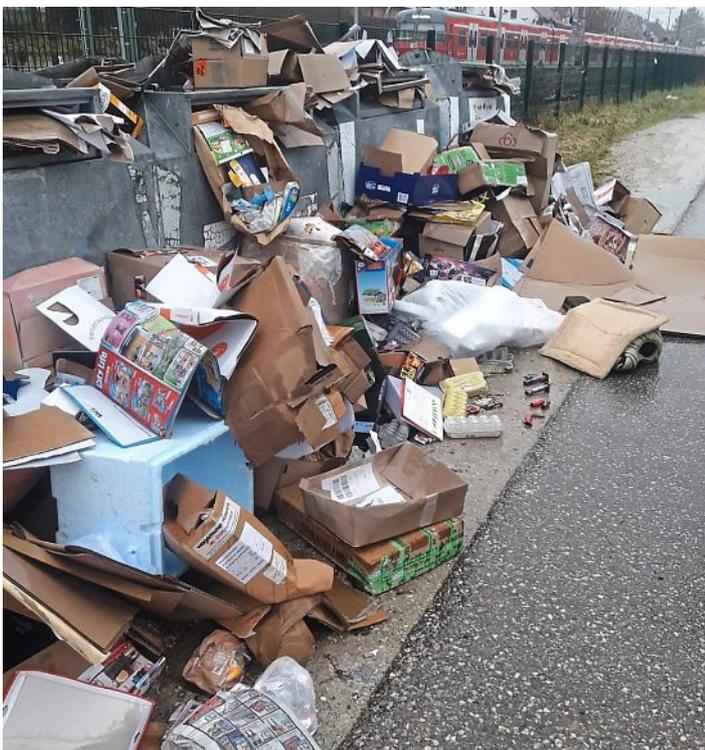
Januar bis Februar

Sterbefälle:

Haas Anna, Schreyer Therese, Fonfara Magdalena, Schmidt Ursula, Betz Elisabeth, Kammerhofer Anita, Obermaier Annemarie, Adelsberger Josef, Arnold Elisabeth, Kneidl Cäzilia, Apfel Beate, Grau Hubert, Kottermair Martin, Lugmair Konrad, Stöhr Barbara, Fischer Edwin

Eheschließungen:

Rosinger geb. Siebenhaar Alfred und Rosinger Karin, beide wohnhaft in Wollomoos
Wildmoser Günter und Wildmoser geb. Sookdee Wirapon, beide wohnhaft in Pipinsried
Mair Daniel und Mair geb. Blank Katharina, beide wohnhaft in Ruppertskirchen



Wertstoffinsel wird geschlossen

Leider muss die Wertstoffinsel am Bahnhof zum 31. März 2025 aufgelöst werden. Der Grund dafür ist die anhaltende Vermüllung rund um die Container. Trotz wiederholter Bemühungen, die Sauberkeit an der Sammelstelle zu verbessern, wurden dort immer wieder größere Mengen an Abfall abgeladen.

Wir bedauern diese Entscheidung, sehen aber aufgrund der anhaltenden Probleme keine andere Möglichkeit.

Anleinplicht für große Hunde

In Bayern können die Gemeinden regeln, ob und wo Hunde angeleint werden müssen. Da sich aktuell Beschwerden mehren, weist der Markt Altomünster daraufhin, dass generell gilt: Wo viele Menschen sind, müssen Hunde angeleint werden.

Zudem müssen nach der gemeindlichen Hundeverordnung große Hunde ab einer Schulter-

höhe von 50 Zentimetern in allen öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet angeleint werden.

Die komplette Verordnung kann unter <https://www.altomuenster.de/media/2660/hundeverordnung-2021.pdf> nachgelesen werden.

Grabstein- und Grabpflegeprüfung

Einmal jährlich ist die Gemeindeverwaltung dazu verpflichtet, alle Grabsteine auf den gemeindeeigenen und den von ihr verwalteten Friedhöfen zu prüfen und eine sog. Standsicherheitsprüfung durchzuführen.

Dabei wird jeder einzelne Grabstein kontrolliert, ob er noch sicher auf dem Fundament verankert ist, oder ob die Gefahr besteht, dass er umfallen könnte.

Sollte Ihr Grabstein lose sein, werden Sie automatisch von uns angeschrieben. Ist dies der Fall, bitten wir Sie, sich mit einem Steinmetz in Verbindung zu setzen, der die Standsicherheit Ihres Grabsteins gewährleisten kann.

Die Grabsteinprüfung wird am 31.03.2025 durchgeführt. Zudem findet Mitte Mai die alljährliche Überprüfung des Grabpflegezustandes statt.

Soziale Angebote in und um Altomünster

Pflegestützpunkt - Sprechstunde

Jeden **ersten Mittwoch** im Monat findet von 8 bis 12 Uhr eine Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die nächsten Termine sind am 2. April und am 7. Mai.

Bitte Termine vereinbaren unter 08131/99951-37 oder 08131/99951-38.

Weitere Informationen unter www.dachauplus.de/pflegestuetzpunkt

Digitalsprechstunde Jeden **ersten Mittwoch** im Monat findet im Sitzungssaal des Rathauses von 14 bis 17 Uhr eine Digital-Sprechstunde für Senioren statt. Die ausgebildeten Digitalbegleiterinnen Cornelia Strömer, Hei-

ke Ehrenberger und Ursula Ciancio helfen, unterstützen und beantworten Ihre Fragen zu Smartphone und Tablet. Bitte bringen Sie Ihr Gerät und Ihre Fragen mit, Sie werden individuell betreut. Bitte anmelden bei Elke Lamprecht, Telefon 017632994705 oder lamprecht@dachauer-forum.de. Dieses Angebot ist gebührenfrei. Die nächsten Termine sind am 2. April und am 7. Mai.

EUTB (ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)

Jeden **dritten Mittwoch** im Monat von 9 bis 11 Uhr können sich Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige kostenlos im Rathaus beraten

lassen. Melden Sie sich bitte bis 2 Tage vorher direkt bei Herrn Weishäupl wolfgang.weishaeupl.eutb@ospe-ev.de oder bei der EUTB Seefeld unter Tel. 08152/794 0128 an.

Ausführliche Informationen zu EUTB finden Sie hier: www.altomuenster.de (Suchstichwort EUTB)

Pflegestammtisch:

Pflegende Angehörige treffen sich unter dem Motto „Gemeinsam geht's leichter“ viermal im Jahr zum Austausch. Das nächste Mal am 17. Mai im Gemeinschaftsraum des Betreuten Wohnens der AWO in der Bahnhofstr. 20 in Altomünster. Zugang von der Bahnhofstraße aus.

Schulungen für ehrenamtlich Tätige für ältere Menschen:

Wer sich gerne ehrenamtlich für ältere Menschen engagieren möchte, kann sich mit Schulungen dafür ausbilden lassen:

Basis-Schulung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen (organisiert vom Landkreis)

Am Montag, den 23. Juni 2025, von 9 – 17 Uhr findet im Caritas Altenheim Marienstift, Schillerstr. 40 in Dachau diese Schulung statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um Anmeldung unter www.landratsamt-dachau.de/basis-schulung bis zum **01.06.25** gebeten.

Qualifizierungskurs Seniorbegleiter mit Schwerpunkt Demenz (Dachauer Forum)

Wer gerne ehrenamtlich ältere Menschen, die an Demenz leiden, stundenweise begleiten und Sie unterstützen möchte – aber bisher vor der Erkrankung Demenz zurückgeschreckt ist, für den kann dieser Kurs eine große Hilfe sein. An 9 Terminen ab Oktober 2025 (6 Donnerstagabende und 3 Samstage) und in einem 6-stündigen Praktikum erhält man das nötige Rüstzeug. Kosten: 45 €

Infoabend am Freitag, den 16.05.2025 um 17 Uhr im Dachauer Forum. Anmeldung zum Infoabend und weitere Informationen bei Lena Sauer, Tel. 08131 99 68 8-19 oder www.dachauer-Forum.de

Für beide Schulungen gilt: Danach kann man sich als ehrenamtlich tätige Einzelperson registrieren lassen. Und damit für die der Unterstützung von Personen mit Pflegegrad eine Entschädigung über den Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung erhalten. Weitere Informationen: <https://www.einzelperson-bayern.de/>

Tel. 08254 8356

- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Vertrieb von Quads / ATVs und Motorrädern
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- HU/AU

SUZUKI - Vertragshändler
Auto Steiner
OT Langgern | Römerstr. 13 | 85253 Erdweg
www.suzuki-steiner.de | E-Mail info@suzuki-steiner.de

Tel. 08254 994763 Shop: www.topi-farben.de

Ihr Maler und Farbenfachhandel in Altomünster

www.topi-malerfachbetrieb.de **!! Neu !!**

Topi's Farben info@topi-farben.de Halmsrieder Str. 53a

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (0 82 54) 99 68 76
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster
St. Altohof 3
Tel. (0 82 54) 99 54 44
Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Neue Könige

Bei den Schützen von Edelweiß Altomünster gibt es neue Schützenkönige. Mit viel Beteiligung der Mitglieder wurde die Königsdisziplin ausgeschossen, wie Schützenmeister Peter Neide und Sportleiter Markus Luz erfreut feststellten. Bei der Jahresversammlung wurden die neuen Repräsentanten der Jugend und der Schützenklasse nochmals vorgestellt.

Diesmal sicherte sich Monika Kiening mit einem hervorragenden 2,2 Teiler überzeugend die Königswürde in der Schützenklasse. Dicht gefolgt war ihr Markus Luz, der mit einem 3,1 Teiler den Würstelkranz erhielt. Lutz Gärtner belegte mit seinem 6,9 Teiler Platz drei und musste sich mit dem Brezenorden zufrieden geben.

Bei der Jugend gelang Luca Reiter der beste Treffer mit einem 5,8 Teiler und wurde somit der neue Jungschützenkönig. Stolz sein durfte auch der Vorjahreskönig der Jugend, Thomas Rich-



ter, der mit einem 20,8 Teiler auf den zweiten Platz kam. Da Thomas Richter bei der Proklamation nicht anwesend sein konnte, übernahm stellvertretend für ihn die Viertplazierte Alexandra Pfrogner die Würstlkette. Der Brezenkranz für Platz drei ging an Emil Renhof, der einen 35,1 Teiler erreichte.

Alttag ein Festtag für Altomünster

Es war wieder ein Festtag für Altomünster, zumindest ein kirchlicher, der aber auch die Gläubigen aus nah und fern berührte, denn es konnte der Ehrentag des heiligen Alto gefeiert werden. Dieses Fest des Orts-, Ordens- und Kirchenpatrons wird seit jeher hoch gehalten und wer ein bisschen Zeit erübrigen kann, der nimmt auch am Gottesdienst am Vormittag und an der Andacht am Nachmittag teil.

Pater Norbert J. Rasim begrüßte zum Festgottesdienst Domkapitular und Regens Michael Wohner aus Eichstätt, der nicht nur Hauptzelebrant war, sondern auch die Festpredigt hielt.

In seinen Gedanken der Predigt umriss Wohner kurz das Leben des heiligen Alto, der vermutlich als irischschottischer Mönch, der vom Hochadel stammte, im 8. Jahrhundert nach Deutschland und hier vor allem nach Bayern gekommen war und in Altomünster eine kleine Klausur errichtete, in der er lebte. Hier hatte er, wie es die Legende sagt, mit seinem Stab eine Wasserquelle zum Sprudeln gebracht oder mit seinem Messer die Bäume angeritzt und somit das Stückchen Land gerodet. „Er beeindruckte die Menschen damals und wird bis heute ge-

schätzt“, behauptete Domkapitular Wohner und bezeichnete den heiligen Alto nicht nur als Gottesverstehrer, sondern als einen Menschen, der es verstand die frohe Botschaft vom Leben und Sterben Christi verständlich den Männern, Frauen und Kindern zu erklären.

Dann wurde in Konzelebration mit Pater Norbert J. Rasim und Pater Norbert Thüx und vielen Ministranten der Gottesdienst gehalten, der mit den Gesängen vom Kirchenchor unter der Leitung von Helga Trager sehr feierlich unterstrichen wurde. Freilich durfte auch das spezielle Altolied nicht fehlen, in das die Gläubigen am Anfang und Schluss kräftig einstimmten.

Am Nachmittag ging der Andacht eine kleine Prozession mit der Reliquie des heiligen Alto voraus, der Hirnschale, die im Anschluss allen Gläubigen aufs Haupt gelegt wurde mit der Bitte „Vor allem Kopfleiden und sonstigen Krankheiten zu bewahren“.

Der Ehrengast des Tages, Domkapitular Michael Wohner durfte schließlich noch ein kleines Geschenk aus Altomünster mit nach Hause nehmen mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“, dass er diesen Tag mitgestaltet hat.



Blüte am Naschweg



Am Naschweg in Altomünster blühen demnächst wieder die Mandelbäume und zaubern mit ihren zartrosa Blüten Frühlingsgefühle! Der am Marktfest 2023 offiziell eröffnete Naschweg befindet sich an den Reitwiesen am Verbindungsweg zwischen Bahnhof und Loretokapelle. Die essbaren Früchte, die zu unterschiedlichen Zeiten im Sommer und Herbst reif werden, sind für Alle da!

Von April bis Oktober ist an jedem ersten Samstag im Monat ab

9:00 Uhr Naschwegpflege, d.h. der erste Termin ist am Samstag, 5. April. Jeder ist herzlich willkommen, auch beim Naschen und Verweilen. Und nun warten wir gespannt, ob im Herbst Mandeln geerntet werden können!

Miele

Miele
Studio

Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

**Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch!**

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmuller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

**Besuchen Sie
unsere große
Ausstellung
in Gartelsried**

(zwischen Hilgertshausen
und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 13.30–17.00 Uhr • Fr. 9.00–13.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/7473, Fax 0 82 50/9 29 18)

RS

ROLAND SCHWEIGER BAU

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Telefon 08254-8643 · www.schweigerbau.de

Kursangebote und Veranstaltungen der Vhs

April und Mai 2025

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der Vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Führungen / Exkursionen / Kultur

Nachtwächterführung durch Altomünster / Fr. 04.04.2025

Was Friedhöfe und Denkmäler erzählen / Sa. 05.04.2025

Alpakas im Weilachtal / Sa. 05.04.2025

Burgkirche Oberwittelsbach - Sühne für einen Königsmord / Di. 08.04.2025

Besichtigung des Sägewerks der Firma Alpentonholz Pahler in Altomünster / Fr. 11.04.2025

Brauereiführung / So. 13.04.2025

Oster-Ponywanderung für Kinder ab 4 Jahren mit einem Erwachsenen / Mo. 21.04.2025

Nachtwächterführung durch Altomünster / Fr. 25.04.2025

Führung bei Süddeutsche Zeitung - Druckhaus / Fr. 25.04.2025

Romantisches Haidhausen - Spaziergang zu den schönsten Herberghäusern / Mi. 07.05.2025

Münchner Altstadtführung / Fr. 09.05.2025

Senderführung bei Radio Arabella / Mi. 14.05.2025

BR-Tour im Funkhaus München / Mi. 14.05.2025

Besuch der Erdbebenwarte Fürstentfeldbruck / Fr. 16.05.2025

Kräuterführung für Kinder ab 6 Jahre / Fr. 16.05.2025

vhs Radl-Tour: Durch das Weichser Moos mit Einkehr / Sa. 17.05.2025

Leichte Wanderung: Die Wan-

derwege der Gemeinde Altomünster kennen lernen / Sa. 17.05.2025

Kräuterführung für Erwachsene / Sa. 17.05.2025

Unberührte Natur erleben - Wanderung im Weilachtal / So. 18.05.2025

Die Frauen vom Alten Südfriedhof / Do. 22.05.2025

Vhs Kulturradeln 5: Rund um Altomünster / Sa. 24.05.2025

Natur/Umwelt/Soziales/Vorträge/Gesundheit

Schenken und Vererben - Vermögensnachfolge / Do. 03.04.2025

„Der Kaplan“ Joseph Bernhart - Vortrag / Fr. 16.05.2025

„Der Kaplan“ - Vortrag & Literarische Kutschfahrt auf den Spuren von Josef Bernhart / Sa. 17.05.2025

Gemeinsam stark: Ein Treffen für pflegende Angehörige - Pflegefammtisch / Sa. 17.05.2025

Sport/Gymnastik/Entspannung

BodyBalance Pilates / Di. 15.04.2024

BodyBalance Pilates (online) / Di. 15.04.2025

BodyBalance Pilates / Mi. 16.04.2025

BodyBalance Pilates (online) / Mi. 16.04.2025

Yoga - für Stärke und Gelassenheit / Mo. 28.04.2025

Qi Gong und Meditation für Frauen 50plus / Mo. 28.04.2025

Yoga - für Stärke und Gelassenheit / Fr. 02.05.2025

MAKS-Therapie: Eine wirksame Methode zur Förderung von Menschen mit Demenz / Mi. 07.05.2025

Faszientraining am Vormittag

/ Mi. 07.05.2025

Stretching & Mobility / Mi. 07.05.2025

Wirbelsäulenkurs - Stärkung für Körper und Geist / Mi. 07.05.2025

After-work Yoga (dynamisch) ONLINE / Mo. 19.05.2025

BodyBalance Pilates / Di. 20.05.2024

BodyBalance Pilates (online) / Di. 20.05.2025

BodyBalance Pilates / Mi. 21.05.2025

BodyBalance Pilates (online) / Mi. 21.05.2025

Rückenfit - Rückenkräftigung / Mi. 21.05.2025

Flottes Tanzen zu cooler Musik von 6 bis 10 Jahren / Do. 22.05.2025

Flottes Tanzen zu cooler Musik ab 10 Jahre / Do. 22.05.2025

Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung / Mo. 26.05.2025

Kochen/Backen/Getränke

Hausbrauen - Ein Braukurs für Einsteiger / Sa. 05.04.2025

Brezenseminar / Sa. 26.04.2025

Weinverkostung bei Hubers Weinraum / Fr. 09.05.2025

Weinverkostung bei Hubers Weinraum / Sa. 10.05.2025

„Pasta e Vino“ bei Hubers Weinraum / Fr. 16.05.2025

„Pizza e Vino“ bei Hubers Weinraum / Sa. 17.05.2025

Party- und Grillgebäcke / Sa. 24.05.2025

Hobby / Freizeit / Technik

DIY Osterdeko / Fr. 04.04.2025

RepairCafe in Altomünster - Reparieren statt Wegwerfen / Sa. 05.04.2025

Kleine Schüsseln aus Holz / Sa. 05.04.2025

Zeichnen und Skizzieren ler-

nen für den Urlaub / So. 06.04.2025

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 08.04.2025

Naturseifen selbst gemacht / Sa. 12.04.2025

Osterhase aus Holz für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit einem Erwachsenen / Mo. 14.04.2025

RepairCafe in Altomünster - Reparieren statt Wegwerfen / Sa. 03.05.2025

Vasen aus Holz / Sa. 03.05.2025

Japanisch kochen - Sushi selbst gemacht / Di. 06.05.2025

Holztürkranz mit Eukalyptus und Schleierkraut / Sa. 10.05.2025

Tablett mit gedrehten Füßen / Sa. 10.05.2025

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 13.05.2025

Balken für drinnen oder draußen / Sa. 17.05.2025

Musikunterricht

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Sprachen

English Easy Conversation (Basic English) / Di. 29.04.2025

English Conversation - am Vormittag / Di. 29.04.2025

Englisch Stammtisch / Fr. 11.04.2025

Englisch Stammtisch / Fr. 16.05.2025

Ungarisch / Di. 29.04.2025

Ständig laufende Kurse:

Englisch

Deutsch für Migranten Anfängerkurs / Fortgeschrittenkurs

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im Vhs-Programmheft auf der Vhs-Homepage und auch im Kulturspiegel Altomünster.

Zeichnen und Skizzieren ler-

Toller Eicherball

Die „Eicherfreunde“ schaffen es alle Jahre, dass ihr Ball den ganzen Kapplerbräusaal füllt und auch, dass Superstimmung herrscht.

So war es kein Wunder, dass sich auch diesmal ein lustiges, bunt maskiertes Völkchen eine Ballnacht lang austobte. Es wurde getanzt bis in die Morgenstunden und die heimischen Musiker von „Big Pack“ schafften es von Anfang an, gute Stimmung zu erzeugen und zu halten.

Gleich herzlich mit viel Applaus wurde die Kindertanzgar-

de der Kolpingfamilie begrüßt, die wieder mit viel Freude und Ehrgeiz eine schöne Einlage bot. Fehlen durften auch nicht die beiden Burschenballkönigspaare, die schwungvoll ihren Ehrenwaller auf dem Parkett drehten.

Ganz besonders beeindruckte aber zu später Stunde, dass bei einer Polonaise jeder, aber auch wirklich jeder Besucher mit dabei war und es eine Riesengaudi war, bis sich der schier unendliche Wurm wieder aufgelöst hatte und weitermarschiert und getanzt werden konnte.



Heiter ging es wieder zu beim Eicherball im Kapplersaal von Altomünster.

Neue Ansprechpartner für die Häckselaktionen

Nachdem die Familie Scheuböck über Jahre die Anmeldung zur Häckselaktion des OVV organisiert hat, wechselt jetzt der Ansprechpartner. Anmeldungen für die nächste Häckselaktion am 26.04.2025 gehen an den Vereinsvorstand über Gabriele Bachhuber (08254/1783) und Rosina Ehmann (0152/24350513) oder an die Vereins-Emailadresse (vorstand@ovv-altomuenster.de).

Worum geht's bei der Häckselaktion? Der Landkreis Dachau bietet zur Entlastung der regionalen Wertstoffhöfe zweimal im Jahr eine Häckselaktion vor Ort an. Gehäckselter Gehölzschnitt

ist ein wertvoller Rohstoff, der möglichst im eigenen Garten verbleiben soll und vielfältig verwendet werden kann, z.B. als Mulchmaterial, zum Kompostieren oder für Biotope und Nützlingsecken. Der OVV Altomünster organisiert die Teilnahme an der Aktion, die grundsätzlich allen Einwohnern des Landkreises Dachau offensteht, für die Gemeinde Altomünster und die direkt angrenzenden Ortsteile (z.B. Stumpfenbach, Ober- und Unterzeitlbach, Deutenhofen). Andere Ortsteile werden von den jeweils zuständigen Obst- und Gartenbauvereinen betreut.

In Altomünster häcksel das Lohnunternehmen J & R Naßl GmbH. Das Häckselgut muss für den Termin angemeldet werden und am Tag der Häckselaktion gut zugänglich an der Straße oder Einfahrt für einen Traktor mit Anhänger erreichbar sein. Das Häckselgut wird vor Ort gehäcksel und nicht mitgenommen. Eine vorbereitete Plane

kann das Einfassen des Häckselguts erleichtern.

Wer sein Häckselgut nicht selbst im Garten verwenden kann oder größere Mengen davon hat, hat die Möglichkeit, Häckselgut für den Waldgarten (Gemeinschaftsgarten) des Vereins zu spenden. Dies muss aber zur Organisation der Abholung im Vorfeld angemeldet werden.

Kolping- Pflingstfreizeit

Die Kolpingjugend Altomünster freut sich, auch dieses Jahr die beliebte Pflingstfreizeit für Kinder/Teenie zwischen 9 und 14 Lebensjahren anbieten zu können. Diese findet dieses Jahr vom 06.06. bis 09.06. in den Allgäuer Bergen in der Nähe des Niedersonthofener Sees statt. Die Teilnehmer erwartet ein abwechslungs- und ereignisreiches Programm mit Spielen, Nachwanderung, Lagerfeuer etc.

Das Programm soll wie bisher weitmöglich im Freien bei hoffentlich bestem Wetter stattfinden. Im Preis von 125€ pro Kind (Geschwisterkind 115€, Kolping-

Mitglied 105€) sind Busfahrt, Verpflegung und Übernachtung in einer festen Unterkunft enthalten.

Anmeldung bis zum 23.05. mit einem Formular, das über die Internetseite der Kolpingsfamilie Altomünster <https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-altomuenster/> im Newsband heruntergeladen werden kann.

Rückfragen gerne bei Thomas Beller unter der E-Mail-Adresse zeltlager_kolping@web.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt. Die Kolpingjugend Altomünster würde sich wieder über zahlreiche Teilnahme freuen.

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

Farbe und Sand

LAURENZ

Vierkirchen • 0176 80308368

- Sandstrahlen
- Betonsanierung
- Korrosionsschutz
- Trockeneisstrahlen
- Malerarbeiten aller Art
- Brandschutzbeschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Wasserhöchstdruck bis 2500 bar

Das Energiespar-Fenster »Grando 84«

- 3-fach-Wärmeschutzverglasung bis Ug 0,5 W/m²K, Super Raumklima durch Wärmereflektions-schicht.
- Hohe Heizkostenersparnis – bis zu 35 % Energieeinsparung durch bestmöglichen geprüften Uw-Wert von 0,74 W/m²mK.

In Kunststoff oder Kunststoff/Alu

Groß INNOVATIVE FENSTER HAUSTÜREN SYSTEME

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

Vertrieb & Montage
Fenster Türen WAGNER

Auch vor „Herzweh“ schützen

Schulprojekt war für Schüler und Lehrer gleichermaßen lehrreich

Das war einmal eine ganz besondere Schulstunde für die drei Klassen des zweiten Schülerjahrgangs an der Altomünsterer Grundschule. Durchgeführt wurde das Projekt „Stark auch ohne Muckis“, das von der Jugendsozialarbeiterin an der Schule, Corinna Dittmann vom Zweckverband Jugendarbeit, in Kooperation mit der Schule organisiert wurde. Finanziert wurde dieser Selbstbehauptungskurs von der Bürgerstiftung Altomünster mit Unterstützung des Elternbeirats an der Schule.

Lehrerin Lydia Schmiedel durfte also auch einmal ein „Mäuschen“ sein und zuhören, was die Buben und Mädchen in diesen Stunden lernen an Selbstbehauptung, wie sich ihre Körpersprache ausdrückt, wie sie Selbstvertrauen gewinnen, um im sozialen Umgang mit anderen stark zu werden.

„Ihr müsst auch euer Herz vor Schmerzen schützen“, meinte die Referentin Tanja Kobe, die es im Nu verstand, das Vertrauen der Kinder auf sich zu ziehen. Sie durften auch erzählen, wie und bei was und vor allem auch mit welchen Schimpfwörtern sie



schon verletzt und gedemütigt wurden. Dabei zeigte es sich, dass es sehr oft die eigenen Geschwister oder die „allerbesten“ Freunde sind, die sie mit ihren Aussagen sehr treffen und verletzen.

Und genau hier setzte Tanja Kobe an und zeigte ihren kleinen Löwen in die Runde. Denn dieser vermittelte den Kindern seine Stärke und dass er sich nicht aus der Ruhebringen lässt. Auch das sollten die Kinder annehmen und sich so vor Herzverletzungen schützen, sich nicht ange-

sprochen fühlen oder nur weggehen und auf die eigene Stärke vertrauen.

Beispielhaft hatte die Referentin zudem ein ängstliches Schaf mitgebracht, das sich immer verletzen lässt und jede Kritik übernimmt. Genauso sei auch eine gemeine Mücke, die gerne angreift, weil sie selbst verletzt wurde oder keine Aufmerksamkeit bekam und deshalb ein Opfer sucht. Sehr überzeugend konnte die Trainerin, die dem zertifizierten Bildungsträger „Stark Wachsen“ angehört, den

aufmerksamen Kindern vermitteln, was sie tun oder wie sie sich verhalten müssen, um keine „Herzschmerzen“ zu erleiden. Sie alle sollten so stark werden, wie der kleine Löwe, der es nicht nötig hat anzugreifen oder angegriffen zu werden.

Das Projekt war jedenfalls ein toller Erfolg für die Kinder und die Lehrkräfte konnten dies nur unterstreichen. Alle zusammen hoffen jetzt natürlich, dass es im nächsten Jahr eine Fortsetzung dieser wichtigen Lehrstunde geben kann.

Kindergarde und Banditen in Sparkasse

Heuer waren es ausnahmsweise nicht die Hexen, die am Unsinnigen Donnerstag das Rathaus er Sturmten, im Gegenteil - das Amt war ab 16 Uhr geschlossen. Dafür haben sich die ganzen Mitarbeiter, einschließlich Bürgermeister Michael Reiter im Nu zu Banditen verwandelt und stürmten die Sparkasse, um das Gemeindegeld wieder etwas aufzufüllen. Ganz so scheint es aber nicht gelungen zu sein, denn Reiter hatte nur ein sehr kleines Säckchen ergattert und dessen Inhalt verteilte er dann doch lieber an die vielen jungen „Stargäste“ des Tages, die Kolping-Kindergarde „Alto-Strolche“.

Sie präsentierten in der Eingangshalle der Sparkasse im Nu ein bühnenreifes Programm unter dem Kommando von Jutta Henkel, die zusammen mit Nicole Maier die kleinen und großen Tänzer betreute und anleitete. Gellend laut hallte ihr spezieller Schlachtruf: „Alto-Münster“



Die Kindergarde präsentierte in der Sparkasse eine kleine Showeinlage zum Unsinnigen Donnerstag.

durch den Raum, als sie alle Gäste und die Sparkassenleute herzlich begrüßten. Dann aber legten sie los mit ihren Figuren, kleinen Tänzen oder gemeinsamen Aktionen, die die Zuschauer restlos begeisterten. Viel Beifall, im Takt mitklatschen und Antworten auf

ihren Schlachtruf waren angesagt. Selbst die Kleinsten hatten ihre große Freude als Teil der Gardes, schlugen Räder oder tanzten auf einem Bein.

Für den Altomünsterer Sparkassenleiter Josef Steinhart war es eine große Ehre, wie er sagte,

vor so vielen jungen Damen Dank zu sagen für ihren schönen Auftritt, der richtig viel Leben in die Räumlichkeiten brachte. Mit einer kleinen Stärkung durfte die Gardes schließlich wieder weiterziehen.

Zuvor aber hatte auch Bürgermeister Michael Reiter das Wort ergriffen und sich gefreut, dass sowohl die Kindergarde, als auch die Sparkasse ihren Anteil daran gehabt hat, dass der Unsinnige Donnerstag doch in gewisser Weise stattfinden konnte. Die Hexen hatten sich heuer im Gedenken an eine ihrer Mithexen eine Auszeit erbeten. „Doch im nächsten Jahr werden wir uns hoffentlich wieder im Rathaus sehen“. Jetzt aber hatte der OB als Oberbandit den Griff in sein kleines Säckchen getan, aber nicht um Böses anzustellen, sondern um den Tänzerinnen einen Eisgutschein zu überreichen.

Mit viel Applaus wurde die lustige Bande verabschiedet.

Goldene Hochzeit gefeiert

Für Hans und Gabi Steiner war es ein besonderer Freudentag, als sie jetzt ihre Goldenen Hochzeit feiern konnten. Dass zu ihrem Ehrentag auch Bürgermeister Michael Reiter zum Gratulieren gekommen war, freute sie sehr. Er hatte neben dem Geschenk der Marktgemeinde auch ein Präsent und Glückwünsche von Landrat Stefan Löwl dabei.

Mit einem Gläschen Sekt durfte man die Goldhochzeiter hochleben lassen und sich mit den beiden gebürtigen Altomünstern auch freuen, dass sie dieses Fest feiern können. Gerade hätten sie gehört, „dass im Januar die meisten Ehen geschieden werden“ und waren daher glücklich, dass sie diese 50 Jahre mit all ihren Höhen und Tiefen bestanden haben. „Immer zammhoifa und zammhoiten“ war ihre Devise und die hat sie all die Jahre getragen.

Angefüllt mit viel Arbeit sind die Jahre schnell vergangen. Für Ehefrau Gabi, die beim Mittelhammer daheim war, stand neben dem Haushalt und den beiden Kindern Karin und Philipp, auch 34 Jahre lang ihr Bügelstüberl im Vordergrund, das sie in ihrer Garage eingerichtet hatte.

So konnte die gelernte Bürokauffrau auch alles unter einen Hut bringen und hatte zu dem noch Kontakt zu vielen Kunden. In den letzten Jahren kam immer wieder auch die Pflege der Eltern dazu, die sie mit viel Liebe gemacht hat.

Ihr Mann Hans hatte ursprünglich Elektroinstallateur gelernt und war viele Jahre bei Krauss-Maffei, dann bei Steigerwald, bis er schließlich bei den Isar-Amper-Werken seinen „Traumjob“ angeboten bekam, den er bis zu seinem Vorruhestand ausübte. Für ihn war der Winter immer der ideale Ausgleich zu seinem Beruf, denn da konnte er dem Skifahren nachgehen. Bis heute fasziniert ihn das unberührte Weiß der Berge und wann immer es geht, fährt er wieder los. Seine Gabi dagegen mag es ruhiger. Sie liebt das Rätselraten und kann sich stundenlang über einem Puzzle vertiefen.

Im Sommer, da wollen die beiden ihre „goldene Hochzeitsreise“ nachholen. Da geht es aber nicht in den Süden, sondern lieber in den kühleren Norden, der sie schon immer mehr interessiert hat.



Das Goldene Hochzeitspaar Steiner mit Bürgermeister Michael Reiter (links).



**MANFRED SCHALL
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Tauschbörse gut angelaufen

Zufrieden konnten die Verantwortlichen der Altomünsterer Tauschbörse sein, die zum ersten Mal seit ihrer Gründung im letzten Frühjahr mit einem Tauschtag aufgetreten sind.

Die Initiatoren und Vorstände Friederike Otto-Erley, Anna Eichlseder und Andreas Rottmeir waren sehr erfreut, dass ihr Spielzeug-Tauschtag noch besser angenommen wurde, als zunächst die Anmeldungen gezeigt

hatten. Sie bedankten sich bei der AWO, dass sie in ihrem Gemeinschaftsraum an der Halmsrieder Straße die Veranstaltung abhalten konnten. Vor allem die Kinder waren begeistert, was sie alles für Bücher, Spiele, Fahrzeuge oder Kleinkram hier erhalten oder eintauschen konnten. Die Kleinen haben alles gleich ausprobiert, während die Eltern die Zeit für einen gemütlichen Ratsch oder Austausch nutzten.



Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.

Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion
Winter Rüdel & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Daniel Filser

Herzog-Georg-Straße 4
85250 Altomünster

Tel. 08254-9090
daniel.filser@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.



60 gemeinsame Ehejahre

Adelheid und Gerhard Neugebauer aus Wollomoos gehören wohl zu den heute „rar“ gewordenen Eheleuten, die das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern konnten. 60 gemeinsame Jahre mit allen Höhen und Tiefen, die muss man erst einmal bewältigen, doch bei den Neugebauers klappte das anscheinend ganz gut.

Es liegt wohl auch ein bisschen an der Mentalität der Beiden, denn Ehefrau Adelheid behauptete schmunzelnd: „Ich war der Diener meines Mannes“. Er entkräftete das Ganze natürlich etwas, in dem er entgegnete, dass sie aber auch seine große Kritikerin und Macherin war, die sagte, was gut oder nicht so passend war und das er stets berücksichtigt hat.

Dabei hat die Liebe des gebürtigen Oberschlesiers in München begonnen, wo er seine Adelheid kennenlernte, damals als er noch als gelernter Maurer jede Menge Arbeit in der Großstadt fand. Allerdings sattelte er dann



Die Neugebauers aus Wollomoos feierten jetzt Diamantene Hochzeit.

bald um und ging in den Justizvollzug, wo er viele Jahre in Stadelheim und auch in Aichach wirkte. Seine Frau dagegen war als kaufmännische Angestellte tätig, bis dann der Sohn und die Tochter auf die Welt kamen und sie für die Familie ganz da war. Später hat sie auch noch die Schwiegereltern und ihre Eltern

gepflegt und versorgt. Heute gehören noch zwei Enkel dazu, die immer gerne nach Wollomoos kommen.

Der Umzug auf das Land war Adelheid Neugebauer schon schwergefallen, als echtes Münchner Kindl, aber sie hat es nie bereut. „Jetzt im Alter wäre die Stadt schon wieder etwas

praktischer, weil wir ja hier gar nichts mehr haben“, findet sie, ist aber froh und dankbar, dass sie ihren Haushalt doch weitgehend noch alleine schaffen kann. Früher hat sie gerne gestrickt, gehäkelt und gestickt, erzählt die 82-jährige, heute ist ihr noch die Malerei geblieben, in der sie sich auch ganz vergessen kann. Genauso geht es ihrem Mann, wenn er mehrfach am Tag in seine „Werkstatt“ geht und wieder etwas Wunderbares aus Holz erschafft und vor allem drehselt. „Jetzt brauch ich halt dazwischen immer wieder eine Pause“, meint der 85-jährige und das sei ihm wohl gestattet.

Zwei große Wünsche haben die Beiden für die nächsten Jahre: zum einen, dass sie sich weiter selber versorgen können und zum anderen, das sie schon noch eine Weile dableiben dürfen.

Das wünschte ihnen auch Altomünsters Bürgermeister Michael Reiter ganz herzlich, der natürlich auch an ihrem Ehrentag vorbeischaute.

Vhs setzt auf bewährtes Team

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung hatte die Volkshochschule Altomünster ihre Mitglieder zum Kapplerbräu eingeladen. Neben den Rechenschaftsberichten standen dabei vor allem auch die turnusgemäßen Neuwahlen auf dem Programm. Doch dabei setzte die Versammlung auf das bewährte Team.

Unter der Leitung von Siegfried Sureck wurde dann gewählt: Konrad Wagner blieb der Vorsitzende und ebenso Christian Schweiger, der „ewige“ Vize und das seit der Gründung vor über 30 Jahren. Als Beisitzer bestätigt wurden Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Michael Reiter, Dr. Markus Hertlein, Martina Englmann, Claudia Geisweid, Siegfried Sureck, Dr. Bernhard Stöhr und Susanne Köhler. Auch die Kassenprüfer blieben mit Astrid Kühne und Michael Eggendinger im Amt.

Bürgermeister Michael Reiter dankte auch im Namen seines Stellvertreters, Hubert Güntner, dem gesamten Team recht herzlich, dass es sich wieder zur Verfügung gestellt hat.

„Ihr habt eine tolle langjährige Erfolgsgeschichte, seid ein Supersteam, habt Corona gut über-



Das bewährte Team der Volkshochschule Altomünster ist auch weiterhin im Amt.

wunden und steckt immer voller Pläne um ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren“, lobte auch Bürgermeister Dr. Markus Hertlein aus Hilgertshausen-Tandern, die Vhs'ler und wünschte ihnen weiterhin eine so erfolgreiche Zukunft.

Den Hauptanteil des Jahresrückblickes hatte Geschäftsführerin Maria Kreppold zu bestreiten, die sie auf „gute Geschäfte und sonst keine besonderen Vorkommnisse“, eigentlich beschränken konnte. Sie bedankte sich vor allem bei Wilhelm Liebhart, Josef (Fips) Wiedmann und Siegfried Sureck, für ihre vielfältigen Führungen und Einsätze

für die vhs. Sie dankte aber auch Prof. Schröder für die Deutschkurse für die Ukrainer und allen die mithelfen, dass die Migration für Erwachsene und Kinder gut gelingt, durch die Sprachkurse und vielem mehr. Sie erinnerte aber auch an die anderen Gruppierungen, die mit viel Erfolg bedient werden können, von den Musikschülern, dem Kinderchor, den Mäusegruppen für die Vor-Kindergartenkinder, die Gymnastikangebote oder Vorträge aller Art.

Sie bedankte sich zudem für die gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterern, den Gemeindeverwaltungen, der VR

Bank und Sparkasse Dachau, der Evangelischen Kirche, dem Dachauer Forum, dem Infobüro und dem OVV und sagte für alle Unterstützung, Überlassung der Räumlichkeiten oder sonstigen Hilfen herzlichen Dank.

Auch Vorstand Konrad Wagner richtete Dankesworte nicht nur an alle Mitglieder des Vorstandsteams, sondern an alle Dozenten und Sponsoren, sowie die Gemeinden, die ihre Arbeit stets wohlwollend unterstützen.

Einen kurzen Bericht gab es auch von Sabine Dauber, die ja die Zweigstelle in Hilgertshausen/Tandern leitet und die auch in allen Bereichen der Angebote eine deutliche Steigerung sehen konnte. Auch sie bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls nur Gutes konnten die beiden Revisoren Astrid Kühne und Michael Eggendinger von der Kassenführung berichten, ehe dann die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Mit so vielen positiven Punkten, konnte also die neue, „alte“ Vorstandschaft getrost wieder an die Arbeit gehen und alle wünschte ihr ein gutes Händchen auch für die Zukunft.

Josef Schweighart zu Grabe getragen

Abschied nehmen hieß es vor kurzem von Josef Schweighart, der im Alter von 87 Jahren gestorben ist.

In der Marktgemeinde war der Verstorbene sehr bekannt, nicht nur durch seinen Beruf, der ihn 1959 als Lehrling der Baywa von seiner Heimatgemeinde Baumgarten im Rottal/Inn nach Altomünster brachte, sondern auch durch sein soziales Engagement. Nach knapp zehn Jahren wechselte er zur damals noch selbstständigen Marktsparkasse über und war oft mit Kunden am Schalter beschäftigt. Besonders als „Mister Hohenzell“ hatte er sich einen Namen gemacht, denn 23 Jahre leitete er die Zweigstelle der Sparkasse in Hohenzell bis zu deren Auflösung, die damals gleichzeitig mit seinem Ruhestand einherging.

Immer allerdings nahm er sich



auch Zeit fürs Vereinswesen. So war er 51 Jahre lang Mitglied beim Männergesangsverein „Frohsinn“ in Altomünster (heute Altochor), wo er nicht nur ein sehr guter Tenor war, sondern auch mit einer Hingabe Notewart, Chronist und Kassier. Er

war auch ein treibender Keil, dass es mit dem Verein wieder weitergeht, nachdem es nach dem Tod des langjährigen Dirigenten, dem Bäcker Mair, viel Wechsel am Musikpult gegeben hat.

Josef Schweighart nahm sich auch Zeit dafür, im Altomünsterer Museum über Jahre hinweg nach dem Rechten zu sehen und immer da zu sein.

Eine wichtige „Aufgabe“ war es für ihn auch, die alten schmiedeeisernen Grabkreuze am Kriegerfriedhof zu erhalten. Dabei hat er selbst Hand angelegt, sie entrostet und frisch gestrichen,

damit sie bei Wind und Wetter weiter als Denkmäler bestehen können.

Die Marktgemeinde hat seinen Einsatz für die Allgemeinheit bereits 2006 mit der Ehrennadel des Marktes honoriert, was ihn sehr gefreut hatte.

Da seine Frau Kathi schon vor wenigen Jahren gestorben ist, vermissen nun der Sohn Josef, die beiden Enkel Josef und Kilian und die drei Urenkel ihren Vater und Opa. Das Foto zeigt Josef Schweighart zusammen mit dem heutigen Altbürgermeister Konrad Wagner bei der Ehrung mit der Verdienstnadel.

Konrad Lugmair beerdigt

Mit riesiger Anteilnahme der Bevölkerung wurde vor kurzem Konrad Lugmair zu Grabe getragen. Im Alter von 62 Jahren wurde er plötzlich durch einen Herzinfarkt aus dem Leben gerissen. Um ihn trauern vor allem seine Frau Bina, Mutter Angela und seine Schwester Elvira mit ihrer Familie und natürlich all seine Freunde.

„Behalten Sie die schönen Momente in Erinnerung, denn die legt man nicht ins Grab“, forderte Pater Norbert J. Rasim die Gläubigen auf, die so zahlreich zum Trauergottesdienst gekommen waren, der auch von der Fahnenabordnung der Veteranen begleitet wurde. Er umriss den Lebensweg des Verstorbenen, dessen Hilfsbereitschaft und Lebensfreude ein Markenzeichen von ihm war. Seine „dicken“ Freunde, wie Kaspar Glas und Fips Wiedmann wollten dies noch erweitern um die Genauigkeit und Exaktheit, die er nicht nur bei seinem Werkzeug einhielt, sondern auch bei allen anderen Dingen, die er anpackte und vor allem seinen unverwundlichen Humor, der alle mitriss.

Die Freizeit, seine Freunde und der Sport waren sein guter Ausgleich zu seinem Beruf als Elektrikermeister, den er noch im elterlichen Betrieb von der Pike auf gelernt hat. Später wechselte er ins Baureferat der Stadt Mün-



chen. Die Kontakte zu seinen Mitmenschen waren ihm immer sehr wichtig. So hatte er seinen festen Platz bei den Skifahrern und den Tennisspielern von Altomünster, wo er mit seinem Können und Humor stets eine Bereicherung war. Aber er war auch ein Familienmensch. So gab es keinen Tag, an dem er nicht bei seiner Mutter in Altomünster vorbeischaute, ehe er zu seiner Frau nach Aichach weiterfuhr. Auch seine Schwester mit ihrer Familie war ihm sehr wichtig.

Seine Freunde hatten eigentlich mit ihm noch die traditionelle Skiwoche nach Ischgl geplant. Da können sie nur beherzigen, was Pater Norbert allen bei der Beerdigung mit auf den Weg gegeben hat: „Denkt an sein Lächeln und haltet ihn in guter Erinnerung!“

Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen



Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Museum Altomünster unter neuer Führung

Große Veränderungen standen bei der Jahresversammlung des Museums- und Heimatverein Altomünster im Vordergrund. Vorstand Prof. Dr. Wilhelm Liebhart stellte vorzeitig sein Amt zur Verfügung, das er zehn Jahre als 1. Vorsitzender und davor 25 Jahre als 2. Vorstand innehatte. Viel Applaus gehörte ihm dafür von den Mitgliedern und große Dankesworte von Bürgermeister Michael Reiter und besonders von Altbürgermeister Konrad Wagner, sowie dem Altbezirkstagspräsidenten Josef Mederer, für diese Lebensleistung und all die Jahre, in denen sie eng mit ihm und dem Museum zusammengearbeitet haben. Die Nachfolge vorläufig für ein Jahr, bis die regulären Neuwahlen fällig sind, übernahm Susanne Allers, die schon jahrelang fest im Vorstandsteam integriert und als Schatzmeisterin tätig war. Ihren nun offenen Platz in der „Regierung“ übernahm Karin Alzinger, die dieses Amt bereits früher schon mal innehatte, dann aber pausierte.

Die 124 Mitglieder des Vereins dürfen also stolz sein, dass die Lücken problemlos geschlossen werden konnten. Susanne Allers war sich bewusst, dass sie nach den Gründungsvätern Peter Schultes und Wilhelm Liebhart in große Fußstapfen treten muss. Sie war aber guter Dinge, dass sie mit den bewährten Kräften und den knapp 20 ehrenamtlichen Helfern das Museum wie bisher weiterführen kann.

Liebhart hielt aber vor den Wahlen einen umfassenden Bericht über das vergangene Jahr. Er bedauerte ein bisschen, dass im vergangenen Jahr nicht ganz so viele Besucher gekommen waren, was vermutlich auf die Wetterlagen zurückzuführen war. Dennoch war er sehr erfreut, dass er doch auch viele Gruppen durchs Museum führen konnte

und die verschiedenen bunt gemischten Ausstellungen im Haus immer wieder für interessante Künstler, aber auch für begeisterte Gäste ein Anziehungspunkt waren. Einen breiten Rahmen nahmen die Ausstellungen der vier Künstler Schwarting, Grieshaber, Floss und Heigl ein, die im Vorjahr zu einem Symposium zu Gast waren und von Susanne Allers kuratiert wurden. Unter ihrer Regie zeigten auch die Herren Liebmann, Pfrieger und Stöhrer ihre „Meisterstücke“, während Karin Alzinger für die „Arbeitswelten“ der Dachauer Geschichtswerkstatt zuständig war, die vor allem das örtliche Handwerk zeigten.

Eine Sonderausstellung zum 30-jährigen Jubiläum der Gemeindeparterschaft mit dem ungarischen Ort Nagyvenyim, wurde ebenfalls ermöglicht, wozu Astrid Kühne in einem Katalog diese Zeit und die Begegnungen dokumentiert und Franz Göttler mit Bildern bestückt hat. Sehr gut angekommen ist auch die noch laufende Fotoausstellung aus dem Bilderarchiv der Familie Baumann über das Leben in Altomünster von 1893 bis 2007, die im Herbst eine Fortführung mit Kirche und Kloster erfahren soll. Klaus Peter Zeyer hatte sich um dieses Thema angenommen und dankte vor allem Ernst Graf, der die Fotos dazu alle digitalisiert hat.

Zweite Vorsitzende Regina Schüffner erinnerte auch an die Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und dem Dachauer Forum, die nicht nur interessante Literaturabende boten, sondern auch mit großem Anklang „Kunst und Kitsch“, bei dem die Spezialisten Peter Fink, Wilhelm Liebhart und Jan Wittmann, die mitgebrachten Stücke der Gäste beurteilten und näher erklärten.



Im Vorstandsteam des Museums Altomünster haben sich große Veränderungen ergeben.

KAMETER. ECKERT. LUGER.
STEUERBERATER

**FÜR SIE:
EXZELLENT E STEUERLÖSUNGEN**

Individuelle Steuer-Strategien
Optimierung Ihrer steuerlichen Situation
Effiziente Steuerberatung und Steuererklärung

**Vermögende Privatpersonen
Freie Berufe
Unternehmen & Betriebe**

-Diskret, kompetent, zuverlässig-
Ihr Partner in allen Steuerfragen.

Augsburger Straße 37 Tel.: (08131) 56 56 -0
85221 Dachau info@steuer-kel.de

**IHRE KARRIERE-
CHANCE!**

Werden Sie Teil
unseres Teams

Jetzt bewerben!



karriere@steuer-kel.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

**Stadtwerke
Dachau**

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

**Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!**
www.stadtwerke-dachau.de

